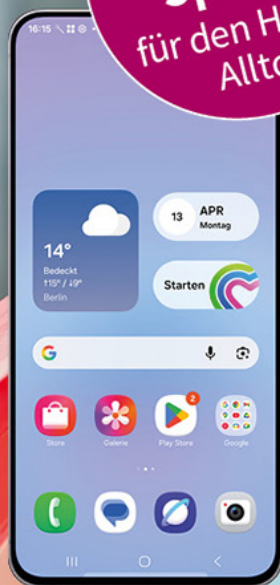


Die smarte
Anleitung
von Apps bis
Zubehör

Plus
**10 schnelle
Spicker**
für den Handy-
Alltag



Andreas Lehner, Anja Schmid

einfach gelernt!

Samsung Galaxy A57 5G

Für Einsteiger ohne Vorkenntnisse

- Alle Funktionen & Einstellungen auf einen Blick
- Schritt für Schritt erklärt – mit praktischen Tipps



Verlag:
BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-5737-0
Bestellnummer: 0761

Autoren: Andreas Lehner, Anja Schmid
Herausgeber: Christian Bildner

Bildquellen:
Cover: ©Home-stock - stock.adobe.com
Seite 11: ©realstockvector - stock.adobe.com

© 2026 BILDNER Verlag GmbH Passau, Kennziffer 761_01

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: produktsicherheit@bildner-verlag.de oder informieren Sie sich auf unserer Webseite www.bildnerverlag.com/produktsicherheit.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Personen, Produkten und E-Mail-Adressen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit ist keinesfalls beabsichtigt, sondern zufällig. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Was ist Android?	9
SIM-Karte kaufen	9
Nutzung von WLAN und mobilen Netzen	14
Nützliches Zubehör	15
Über dieses Buch	16

Spickzettel	17
--------------------------	-----------

Bedienelemente am Gehäuse	29
--	-----------

1 Handy einrichten und loslegen

30

1.1 SIM-Karte einlegen und Einrichtung starten	30
1.2 Das Google-Konto	36
Google-Konto im Einrichtungsprozess erstellen	36
Google-Konto nachträglich hinzufügen	38
1.3 Samsung-Konto einrichten	39
1.4 Die Smartphoneoberfläche	42
Sperrbildschirm	42
Startbildschirm	43
Navigationsleiste	44
App-Bildschirm	45
Nachrichten und Unterhaltung in Google Discover	45
1.5 App anzeigen und wechseln	46
Erstes Starten einer App	46
Weitere Apps öffnen und wechseln	48
Kleine App-Auswahl für den täglichen Gebrauch	50
1.6 KI-Unterstützung verwenden	52

1.7	Bildschirmtastatur verwenden.....	56
	Buchstaben, Sonderzeichen & Co.....	57
	Texterkennung & Autokorrektur.....	58
	Emojis bebildern Gefühle.....	59
	Text mittels Spracheingabe.....	60
	Tastatureinstellungen.....	61
1.8	Die Statusleiste und Schnelleinstellungen.....	63
	Symbole der Statusleiste und ihre Bedeutung.....	64
	Schnelleinstellungen verstehen und ändern.....	65
1.9	Benachrichtigungen.....	67
	Benachrichtigungen lesen und entfernen.....	67
	Benachrichtigungen verwalten.....	68
1.10	Smartphone aus- und einschalten.....	70

2 Das Smartphone schützen72

2.1	Displaysperre mit PIN.....	72
2.2	Fingerabdruck hinzufügen.....	74
2.3	Das verlorene Smartphone orten.....	76
	Mein Gerät finden mit Google.....	76
	Samsung Find.....	77
2.4	Tipps für mehr Sicherheit.....	79
2.5	Berechtigungen kontrollieren.....	81
	Apps mit Zugriffsberechtigung anzeigen.....	81
	Berechtigungen nachträglich ändern.....	82

3 Das Smartphone personalisieren84

3.1	Bildschirm-Timeout festlegen.....	84
3.2	Schriftgröße bestimmen und Helligkeit anpassen.....	85

3.3	Eigenes Hintergrundbild auswählen	86
3.4	Klingeltöne einstellen und Lautstärken anpassen	87
	Töne und Vibration	88
3.5	Startbildschirm anpassen	90
	Seitenbildschirm verwenden	93
3.6	Widgets verwenden.....	94

4 Alles rund um Apps..... 99

4.1	App im Play Store finden und installieren	99
4.2	App löschen.....	104
4.3	App auf dem Smartphone suchen.....	105
4.4	Standard-Apps festlegen	106
4.5	Updates	106
	Android-Systemupdates und Sicherheitsupdates.....	107
	Apps aktualisieren im Play Store	108

5 Tatsächlich telefonieren..... 111

5.1	Das Adressbuch verwalten	111
	Kontakte abspeichern	111
	Kontakte bearbeiten und löschen	114
	Kontakt favorisieren.....	114
	Hilfe im Notfall	115
5.2	Freunde und Familie anrufen	117
	Direkte Mailbox	121
5.3	Anruf annehmen oder nicht?	122

6 Nachrichten und Fotos versenden 123

6.1 Versenden und Empfangen von SMS sowie RCS..... 123

6.2 Über E-Mails kommunizieren 126

Neue E-Mail lesen und beantworten..... 127

Neue E-Mail schreiben 128

Foto oder Video versenden 128

E-Mail löschen..... 128

6.3 Nachrichten über WhatsApp..... 129

WhatsApp einrichten 129

Eine Nachricht versenden 132

Fotos/Videos versenden 133

Den cleveren Assistenten Meta AI nutzen 133

Sprachnachrichten und Videoanrufe 134

7 Fotos und Videos..... 136

7.1 Fotos und Videos aufnehmen 136

Bedienoberfläche 136

Fotos knipsen 137

Blitz einschalten 138

Geotagging 139

Auswahl des Seitenverhältnisses 140

Selfie aufnehmen..... 141

Video aufnehmen 141

Weitere Aufnahmemodi, Filter und Einstellungen 142

Die Kamera scannt QR-Codes 144

7.2 Die Galerie-App 145

Benutzeroberfläche und Kategorien 145

Bilder in der Einzelbildansicht anzeigen 146

Intelligente Funktionen: Vorschläge für bessere Bilder 147

Filter verwenden, Bilder zuschneiden und retuschieren 149

Änderungen übernehmen oder verwerfen 152

Videos abspielen..... 153

Bilder und Videos löschen 155

8 Merken und erinnern..... 156

8.1 Termine im Griff haben mit der Kalender-App..... 156

Termin eintragen 157

Termine bearbeiten oder löschen 159

8.2 Die App Uhr 160

Vom Smartphone geweckt werden 160

Das Smartphone als Eieruhr 162

8.3 Notizen und Screenshots 163

Notiz erstellen 164

Notiz betrachten, bearbeiten und löschen 164

Screenshot erstellen 165

8.4 Diktiergerät verwenden..... 167

9 Gesucht & Gefunden..... 168

9.1 Im Netz surfen..... 168

Google-App verwenden 168

Google-Widget Suchleiste 170

Circle to Search 173

Samsung Browser 174

9.2 YouTube - das Videoportal 176

10 Verbindungen herstellen 180

10.1 Smartphone mit einem WLAN verbinden..... 180

10.2 Smartphone mit dem PC verbinden..... 182

Bilder auf den PC übertragen..... 183

10.3 Zubehör über Bluetooth koppeln 184

10.4 Quick Share 188

11 Unterwegs und im Urlaub 190

11.1 Navigation mit Google Maps 190

Eine Route festlegen..... 191

Offlinewegbeschreibungen..... 192

11.2 Mit der Bahn verreisen 194

11.3 Das sollten Sie im Ausland beachten 195

Was ist mit Roaming oder Daten-Roaming gemeint? 195

Daten-Roaming aktivieren bzw. deaktivieren 196

Offlinemodus 197

12 Back-up und Daten übertragen 199

Vorbereitung 199

Back-up..... 200

Smart Switch 201

Smartphone zurücksetzen 205

Glossar 207

Index 215

Einleitung

Machen Sie sich mit den wichtigsten Einstellungen, Apps und Anwendungsmöglichkeiten Ihres neuen Samsung Galaxy A57 vertraut. Wir starten mit der Einrichtung Ihres Android-Handys, erklären grundlegende Einstellungen und zeigen Ihnen im Laufe des Buchs, wie Ihr Smartphone zum täglichen, hilfreichen Begleiter werden kann.

Was ist Android?



Android ist das Betriebssystem Ihres Smartphones. Es bildet die Plattform zur Speicherung der Apps und zur Ausführung aller Gerätefunktionen. Gerätehersteller, wie Samsung, Google, Sony, Xiaomi etc., verwenden Android.

Dennoch gleicht sich die Smartphone-Bedienung der verschiedener Geräte nur bedingt. Grund hierfür ist, dass viele Hersteller die Nutzeroberfläche von Android verändern und ein eigenes, androidbasiertes System installieren. So geht auch Samsung vor und nennt seine Bedienoberfläche One UI.

Android 16 wurde im Juni 2025 veröffentlicht. Ausgeliefert wird Ihr Samsung Galaxy A57 5G mit dieser Android-Version sowie One UI 8.5 – Samsung verspricht sechs Android-Updates, also somit bis voraussichtlich 2032.

SIM-Karte kaufen

Neben dem Handy benötigen Sie noch eine SIM-Karte oder eSIM. Diese dient der Authentifizierung im Netz. Nur mit einer aktivierten SIM können Sie telefonieren, unterwegs im Internet surfen, also kurz Ihr Smartphone sinnvoll nutzen. Dieses Kapitel umreißt grob Ihre Möglichkeiten beim Kauf einer SIM-Karte, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Grundsätzlich sind zwei Arten von Verträgen zu unterscheiden: Laufzeitvertrag und Prepaid. Sie können sich in einem der vielen Telekommunikationsgeschäften oder Elektrofachmärkten beraten lassen und dort einen Vertrag abschließen. Natürlich ist auch eine Bestellung im Internet möglich, dann erhalten Sie die SIM-Karte und die weiteren Informationen per E-Mail und Post. Letztendlich können Sie auch eine Prepaid-Karte in einem Supermarkt oder Elektrofachmarkt mitnehmen. Die meisten Unternehmen, wie Telekom, Vodafone, O2 oder 1&1, bieten sowohl Verträge mit einer Mindestlaufzeit als auch Prepaid-Tarife an.

Laufzeitvertrag: Hier entscheiden Sie sich für ein Angebot aus Datenvolumen (für Internet, WhatsApp etc.) und Kosten für Telefonate/SMS. Zusätzlich wird meist ein einmaliger Bereitstellungsbetrag fällig. Je nach Vertrag werden Telefonate und das Versenden von SMS in Freiminuten/-einheiten angegeben oder aber als „Flat“ ausgewiesen, d. h. egal wie viele Anrufe Sie tätigen oder SMS Sie schreiben, diese sind bereits mit dem Zahlungsbetrag abgegolten. Zusätzliche Kosten können dennoch anfallen, z. B. bei Telefonate ins Ausland. Ein Vertrag kann eine Mindestlaufzeit von einem Monat bis maximal 24 Monaten haben. Erst nach Ablauf dieser Zeit wird eine Kündigung wirksam oder Konditionen können geändert werden. Der Vertrag kann auch die Bereitstellung eines neuen Smartphones alle paar Jahre beinhalten.

Prepaid-Karte: Hier fallen in der einfachsten Form keine fixen monatlichen Kosten an, es gibt also keine Grundgebühr, keinen Mindestumsatz und keine Vertragslaufzeit. Sie kaufen eine Art Starterpaket, das bereits ein Guthaben enthält. Dieses verbrauchen Sie dann für Telefonate (Abrechnung pro Minute), SMS und wenn Sie unterwegs im Internet surfen, WhatsApp benutzen etc. (Abrechnung des verbrauchten Datenvolumens). Auch hier zahlen Sie meist einen einmaligen Betrag für die SIM-Karte. Wenn das Guthaben verbraucht ist, besser kurz davor, laden Sie neues Guthaben auf. Dieser Vorgang kann auch (z. B. via Lastschrift) automatisiert werden.

Darüber hinaus gibt es auch Mischformen, wie Prepaid- oder Postpaid-Verträge mit Telefonie- und SMS-Flatrate, die um Datenvolumenangebote erweitert werden können. Die Tarifoptionen gelten dann für die nächsten 4 Wochen und sind meist täglich kündbar. Damit ähneln sie dann schon mehr den Laufzeitvertragsangeboten.

Identifikationsverfahren

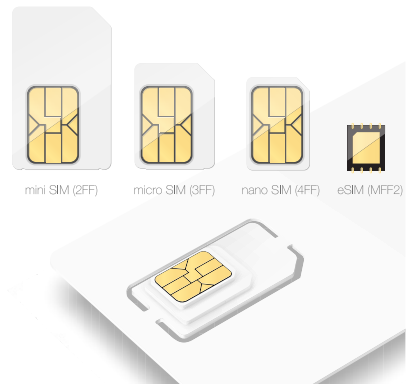
Beim Erwerb einer Prepaid-SIM-Karte müssen Sie sich mit einem Ausweisdokument identifizieren. Das ist gesetzlich vorgeschrieben und dient mehr oder weniger der Verbrechensbekämpfung. Wenn Sie die Karte in einem Mobilfunkgeschäft kaufen, können Sie das gleich vor Ort erledigen.

Wenn Sie eine Karte im Internet bestellen oder im Supermarkt kaufen, müssen Sie ein Identifikationsverfahren durchlaufen, bevor Sie die Karte nutzen können. Hierzu haben Sie entweder beim Kauf der Karte Informationen erhalten oder, wenn Sie die Karte online gekauft haben, wurden Ihnen diese via E-Mail zugesandt. Erst nach erfolgreicher Identifikation wird die Karte aktiviert. Es ist auch möglich, dass die SIM-Karte erst nach einem positiven Identifikationsverfahren versendet wird.

- ▶ **Video-Ident:** Sie benötigen Computer, Laptop oder Tablet mit Webcam, Lautsprecher und Mikrofon, sowie eine gute Verbindung ins Internet. Sie haben einen Link erhalten, über den Sie im Browser einen Videochat öffnen. Im Video müssen Sie dem Mitarbeiter des Unternehmens Ihr Ausweisdokument (z. B. Reisepass oder Personalausweis) zeigen.
- ▶ **Post-Ident in der Postfiliale:** Sie suchen eine Postfiliale auf, hier zeigen Sie das mitgelieferte Formular vor, das die Informationen zum Mobilfunkvertrag enthält und Ihr Ausweisdokument.
- ▶ **Post-Ident mit Online-Ausweis:** Nach 2017 ausgestellte Personalausweise verfügen über eine Online-Ausweisfunktion, die im Bürgeramt aktiviert werden kann. Mit der vom Vertragspartner bereitgestellten Vorgangsnummer und der POSTIDENT-App bestätigen Sie anschließend Ihre Identität einfach mit der eID via NFC-Schnittstelle Ihres Smartphones.
- ▶ **Partnershop:** Das Unternehmen hat einen Partnershop oder eigene Shops in denen Sie das Identifikationsverfahren durchführen können, auch wenn Sie die Karte nicht dort gekauft haben.

SIM-Karte

SIM-Karten gibt es in verschiedenen Größen: mini, micro und nano. Die derzeit gängigen Smartphones verwenden nano-SIM-Karten. Es ist möglich, dass Sie eine große Karte mit vorgestanzten Sollbruchstellen erhalten und Sie sich die passende Größe herausbrechen. Die neueste Errungenschaft - die **eSIM** - ist keine physische, auswechselbare Karte mehr, sondern ein fest verbautes Modul im Gerät. Die



notwendigen Teilnehmerinformationen werden dann via Internet auf die eSIM übertragen. Danach kann das Handy ganz normal genutzt werden. Noch nicht jedes Smartphone verfügt über die eSIM-Option, Ihr Galaxy A57 besitzt jedoch bereits die Voraussetzungen für diese Funktion.

Mit der Eingabe des Codes ***#06#** in der Telefon-App rufen Sie übrigens die EID-Nummer des verbauten eSIM-Chips ab. Mobilfunkanbieter benötigen diese Nummer manchmal für das Wechseln oder Einrichten Ihres eSIM-Profiles. Auch im Falle eines Diebstahls ist sowohl die EID als auch die IMEI für die Ermittlungen der Polizei relevant, da diese Ihr Gerät eindeutig identifizieren.

PIN und PUK

Zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten Sie eine PIN und einen PUK. Die SIM-Karten-PIN geben Sie ein, wenn das Smartphone neu gestartet wurde. Diese dürfen Sie nur dreimal falsch eintippen, dann ist die Karte gesperrt. In diesem Fall benötigen Sie den PUK, den Sie ebenfalls zusammen mit Ihrer SIM-Karte bekommen haben. Diesen meist achtstelligen Code müssen Sie dann eingeben, um Ihr Smartphone wieder zu entsperren.

Netzabdeckung

Ein guter Handyempfang am Wohnort ist wünschenswert. Leben Sie in einer Stadt, müssen Sie sich um die Netzabdeckung nicht so viele Gedanken machen; auf dem Land sieht das oft anders aus. Hier sollten Sie überprüfen, ob und in welcher Qualität das Mobilfunknetz des gewünschten Anbieters verfügbar ist.

Mobilfunkstandard 2G, 4G oder 5G – was ist das?

2G, 4G oder 5G sind Bezeichnungen für die verwendete Technologie zum Austausch von Daten über das Mobilfunknetz. Dabei bezeichnet die jeweils höhere Zahl einen schnelleren und zuverlässigeren Standard.

Vielleicht haben Sie auch schon von LTE gehört? 4G und LTE werden heute synonym verwendet, obwohl es sich genau genommen nicht um die gleiche Technologie handelt. Die Bundesnetzagentur gibt an, dass rund 97% der Fläche in Deutschland durch mindestens einen Netzbetreiber mit einem 4G-Netz versorgt sind; für das 5G-Netz sind es 95% (Stand April 2026). Es fällt auf, dass ein 3G-Netz in der Aufzählung fehlt. Dieses wurde nämlich sukzessive abgeschaltet. Das 2G-Netz, welches prinzipiell eigentlich nur für Telefonie ausgelegt ist, wird aktuell noch aus Sicherheitsgründen zur Verfügung gestellt, soll aber in etwa 2 Jahren ebenfalls abgeschaltet werden.

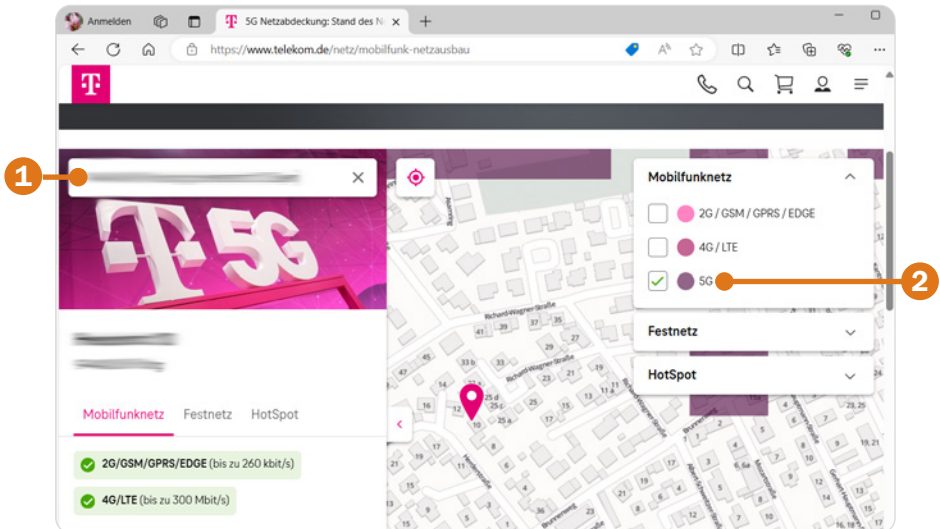
Welchen Mobilfunkstandard Sie nutzen, hängt von folgenden Faktoren ab: Smartphone, Vertrag und Verfügbarkeit am aktuellen Standort. Jedes neue Smartphone nutzt momentan 4G, viele sind schon 5G-fähig. Der abgeschlossene Vertrag muss Ihnen den Zugang zum jeweiligen Netz ermöglichen. Zusätzlich muss das entsprechende Netz am Aufenthaltsort verfügbar sein. Das ist bei 5G noch nicht überall der Fall und selbst die 4G-Abdeckung ist bei einer Fahrt über Land nicht immer gegeben.

In Deutschland gibt es vier netzbetreibende Mobilfunkanbieter:

Betreiber & Netz	Welcher Anbieter nutzt es auch:
Deutsche Telekom (D1-Netz)	Congstar, Edeka, klarmobil, freenet
Vodafone (D2-Netz)	Lidl Connect, 1&1, Otelio, freenet
Telefónica Deutschland (O2-Netz)	Aldi Talk, Tchibo, Blau, klarmobil
1&1-Netz	1&1

Das 1&1-Netz befindet sich gerade erst im Ausbau. An Orten, wo noch keine eigene 1&1-Antenne funkt, greift das Unternehmen seit 2024 auf das Vodafone-Netz zurück. Viele Anbieter, wie beispielsweise freenet oder klarmobil, nutzen auch je nach Vertrag die Netze eines anderen Betreibers.

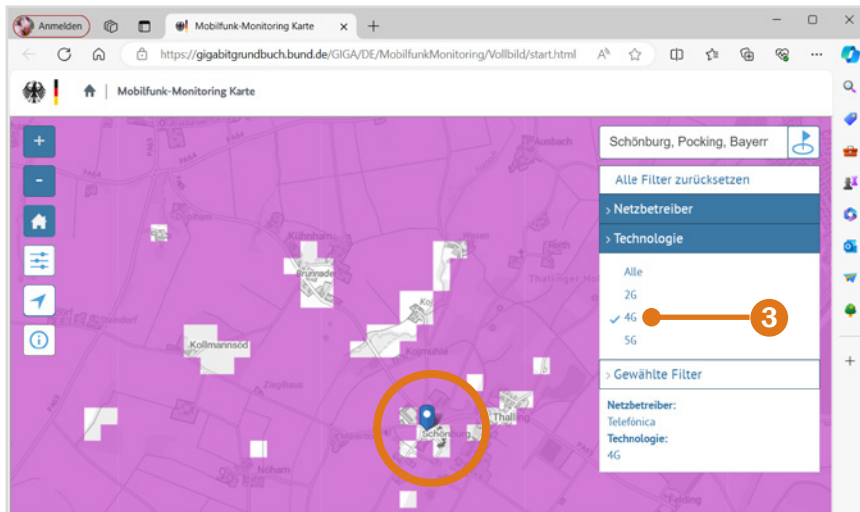
Zur Überprüfung der Verfügbarkeit geben Sie beispielsweise die Suchbegriffe „Netzabdeckung Telekom“ in Ihren Browser am Computer ein und rufen die passende Telekomseite auf - verfahren Sie so analog mit den anderen Anbietern. Hier können Sie dann Ihre Adresse **①** eingtippen, um die verfügbaren Mobilfunkstandards **②** an Ihrem Standort anzuzeigen.



In diesem Beispiel sehen Sie, dass am eingegebenen Ort momentan noch kein 5G-Netz verfügbar ist. Das muss Sie nicht davon abhalten einen 5G-Vertrag abzuschließen, da Sie ja an anderen Orten davon profitieren und auch meist keine gesonderten Verträge für 5G und 4G angeboten werden.

Die Bundesnetzagentur stellt ebenfalls eine Übersicht zur deutschlandweiten Netzabdeckung zur Verfügung. Geben Sie dazu in Ihren Browser *Mobilfunk-Monitoring Karte* ein.

Auf der Webseite ist es möglich durch Auswahl der verschiedenen Netzbetreiber schnell anzuzeigen, welche Anbieter, was an Ihrem Standort zur Verfügung stellen. Im Beispiel ist zu sehen, dass der ausgewählte Mobilfunkanbieter am gewählten Ort noch kein 4G-Netz ③ zur Verfügung stellt. In diesem Fall sollten Sie überprüfen, ob ein anderer Anbieter hier vielleicht mehr kann.



Nutzung von WLAN und mobilen Netzen

WLAN steht für Wireless Local Area Network, also ein kabelloses lokales Netzwerk. Für Zuhause haben Sie im Zuge eines Vertragsabschlusses mit einem Provider (z. B. Vodafone, Telekom, 1&1 etc.) vermutlich bereits einen Internetrouter (samt integriertem Kabel-Modem) erhalten, welcher über ein TV-Kabel oder eine Telefon- bzw. Glasfaserleitung mit dem Internet verbunden ist. Dieser Router wiederum erzeugt ein WLAN-Signal, über das Sie dann sowohl mit dem Smartphone als auch Computer, Laptop oder Tablet kabellos eine Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk und somit auch zum Internet herstellen. Außerhalb eines WLANs verbindet sich das Smartphone über das Mobilfunknetz mit dem Internet (mobile Datenverbindung).

Mobiles Netz: Beim Erwerb der SIM-Karte wird Ihnen als Teil Ihres Vertrags ein bestimmtes Datenvolumen für den laufenden Monat zur Verfügung gestellt, z. B. 10 GB (ein Gigabyte), oder die Daten werden nach Nutzung abgerechnet. Sie verbrauchen Datenvolumen beispielsweise, wenn Sie gerade **nicht** mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind und im Internet surfen oder Messenger-Apps, wie zum Beispiel WhatsApp, verwenden. Sie nutzen dann eine mobile Datenverbindung. Wenn das festgelegte Datenvolumen aufgebraucht ist, ist die Nutzung der genannten Dienste zwar theoretisch noch möglich, aber praktisch zu langsam, da die Geschwindigkeit von den Anbietern „gedrosselt“ wird. Manche Verträge sehen aber auch vor, dass das Datenvolumen für diesen Fall automatisch kostenpflichtig erweitert wird.

Da Ihr Datenvolumen im Regelfall entweder begrenzt ist oder Sie für dessen Nutzung entsprechend der verbrauchten Menge bezahlen, ist es besser, datenintensive Tätigkeiten im heimischen WLAN zu erledigen, z. B. YouTube-Videos anschauen, viele Fotos verschicken oder Updates durchführen. Natürlich gibt es auch Tarife, die Ihnen beispielsweise mit 50 GB pro Monat oder 10 GB pro Tag ein äußerst komfortables Datenvolumen zur Verfügung stellen. Dann müssen Sie nicht so sehr darauf achten. Allerdings würden wir raten, große Updates oder Downloads von Filmen trotzdem im WLAN durchzuführen.

Nützliches Zubehör

Ladegerät: Das Samsung Galaxy A57 wird nur mit einem USB-C-Kabel, jedoch ohne Netzteil ausgeliefert. Sollten Sie bisher noch keinen passenden Netzstecker besitzen, den Sie weiter verwenden möchten, so achten Sie beim Neukauf darauf, dass dieser mindestens Super Fast Charging 2.0 unterstützt. Ob diese Schnellladefunktion am Handy aktiviert ist, prüfen Sie in den **Einstellungen**  unter **Akku** ► **Einstellungen für das Aufladen** ► **Schnellladen** .

Hülle und Displayschutz: Schützen Sie Ihr Smartphone durch eine Hülle vor Schäden. Taschen und Schutzhüllen gibt es in allen Farben und Formen. Daneben gibt es auch Displayschutzfolien und -gläser, die den Bildschirm gegen Kratzer und Bruch schützen und zusätzlichen Reflexionsschutz bieten können. Das blasenfreie Aufbringen der Schutzfolie kann unter Umständen Schwierigkeiten bereiten. Der Fingerabdrucksensor Ihres Smartphones befindet sich auf dem Display. In der Regel kann trotz Schutzfolie das Smartphone per Fingerabdruck entsperrt werden. Beim Einlesen des Fingerabdrucks kann eine Folie allerdings hinderlich sein.

Eingabestift: Wenn Ihnen die Fingereingabe über den Bildschirm Probleme bereitet, empfehlen wir einen Eingabestift. Er erleichtert die Auswahl kleiner Symbole enorm. Achten Sie beim Kauf darauf, keine günstigen Eingabestifte mit Metallspitze zu kaufen, da diese das Display zerkratzen können.

Haltegriff/Handyhalter: An der Rückseite des Handys kann zusätzlich ein Griff angebracht werden, der das einhändige Halten des Smartphones erleichtert.

Externer Akku/Powerbank: Auf Reisen hilft ein externer Akku. Wenn gerade keine Steckdose in der Nähe ist, können Sie das Handy so wieder aufladen.

Je nachdem, wie Sie Ihr Handy nutzen, gibt es eine Reihe weiterer Hilfsmittel, z. B. Objektive und Stative für Smartphonefotos, KFZ- und Fahrradhalterung für diejenigen, die mit dem Handy navigieren oder Bluetooth-lautsprecher bzw. -kopfhörer für Musikliebhaber.

Über dieses Buch

- ▶ Befehle und Bezeichnungen von Schaltflächen sind zur besseren Unterscheidung farbig und kursiv hervorgehoben, zum Beispiel: Öffnen Sie die Smartphone-*Einstellungen*.
- ▶ Die Nummerierungen ❶ im Text beziehen sich in der Regel auf die darunter aufgeführten Bilder. Auf Ausnahmen wird hingewiesen.
- ▶ Die meisten Möglichkeiten, um das Smartphone an Ihre Wünsche anzupassen, finden Sie in der App *Einstellungen* . Daneben verfügen auch einzelne Apps über einen Bereich für Anpassungen. Dieser wird in der Regel ebenfalls als Einstellungen bezeichnet und oft auch durch ein Zahnradsymbol visualisiert. Deshalb fügen wir zur besseren Unterscheidung für die App *Einstellungen* das Symbol  ein.
- ▶ Der Glossar bietet Hilfe, wann immer Sie im Text einen Begriff nicht verstehen.
- ▶ Das Samsung Betriebssystem One UI und die installierten Apps werden laufend aktualisiert. Das kann zu Abweichungen von den hier gezeigten Inhalten führen.

Spickzettel

Schnelle Bedienungshilfen für das Smartphone.

Wichtige Bedienungsschritte haben wir für Sie auf Spickzetteln zusammengefasst. Ausführliche Erläuterungen finden Sie selbstverständlich auch im Buch. Die Spickzettel helfen, wenn Sie schnell etwas nachschauen möchten. Damit sie leicht zu finden sind, haben wir sie an den Anfang des Buchs gesetzt.

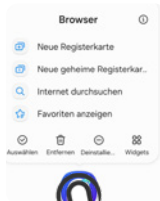
Auf den nächsten Seiten finden Sie Kurzanleitungen für folgende Themen:

- 1** Fingersteuerung..... 18
- 2** Kleine Taschenlampe brenn! 19
- 3** Die Sprache der Apps verstehen 20
- 4** Freunde anrufen 22
- 5** In WhatsApp chatten 23
- 6** Videotelefonat in WhatsApp 24
- 7** Foto knipsen..... 25
- 8** Foto verschönern und versenden 26
- 9** Termin eintragen 27
- 10** Alarm für den nächsten Morgen 28

1 Fingersteuerung

Tippen = Öffnen

Einmaliges, kurzes Tippen auf eine App, auf ein Symbol oder einen Menüeintrag ► öffnet die App, öffnet ein Auswahlmennü oder zeigt ein Untermenü an.



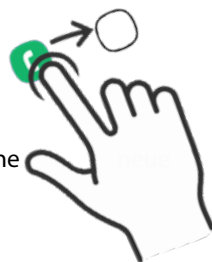
Tippen und halten = Kontextmenü anzeigen

Tippen und den Finger auf dem Bildschirm bzw. einer App halten ► öffnet ein Menü (Kontextmenü), welches Befehle anzeigt, die für das angetippte Element zur Verfügung stehen.



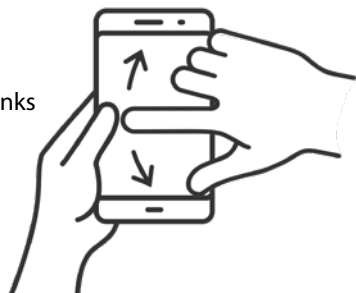
Tippen, halten und ziehen = Verschieben

Das App-Symbol antippen, gedrückt halten und an eine Position ziehen ► App verschieben.



Wischen = Blättern, auch scrollen genannt

Mit dem Finger von unten nach oben bzw. von rechts nach links und natürlich auch jeweils umgekehrt über das Display streichen ► blättern zwischen verschiedenen Seiten oder Bildschirmen.



Zwei Finger auseinander ziehen = vergrößern, auch zoomen genannt

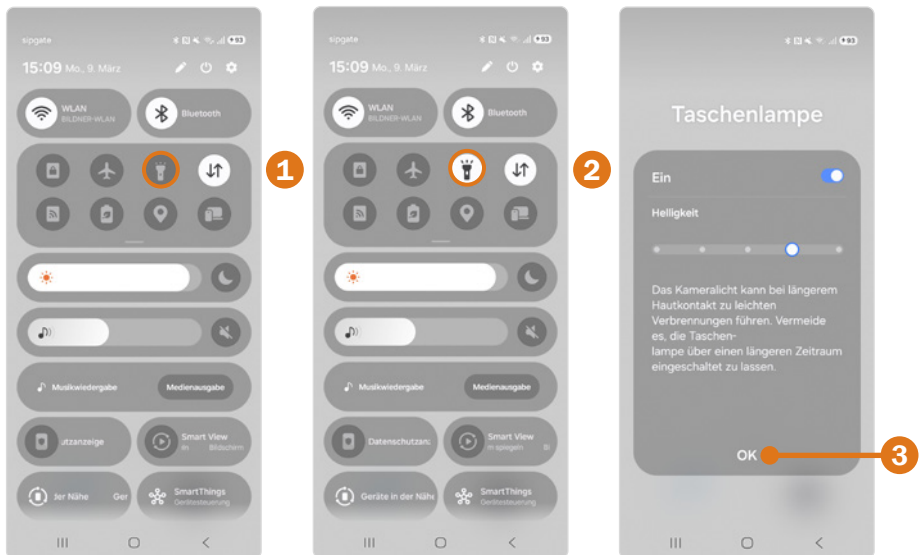
Ziehen Sie auf dem Bildschirm zwei Finger auseinander ► der angezeigte Inhalt wird vergrößert. Beim Zusammenziehen der Finger wird der Inhalt wieder verkleinert.

2 Kleine Taschenlampe brenn!

Wahnsinnig praktisch, wenn man draußen im Dunkeln mal schnell ein Licht benötigt, ist die Funktion Taschenlampe. Sie gehört zu den Schnelleinstellungen.

- 1 Wischen Sie vom oberen Rand über den Bildschirm und zeigen Sie die Schnelleinstellungen an. Das Symbol befindet sich in der obersten Zeile rechts **1**.
- 2 Tippen Sie auf die Taschenlampe, um diese zu aktivieren. Diese wird weiß hinterlegt **2**.
- 3 Wenn Sie etwas länger auf das Symbol tippen, können Sie die Helligkeitsstufe der Taschenlampe regeln. Bestätigen Sie mit **OK** **3**.

Über den gleichen Weg schalten Sie die Taschenlampe wieder aus.



Weitere Informationen finden Sie ab Seite 65.

3 Die Sprache der Apps verstehen

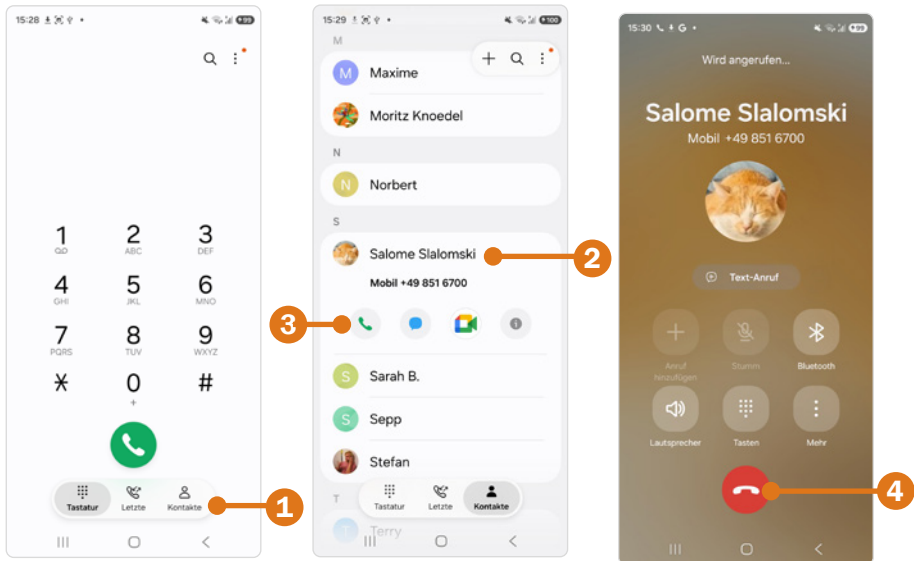
Apps haben ihre eigene Sprache. Wenn Sie diese verstehen, können Sie sich schnell auch in neuen Anwendungen zurechtfinden. Folgende Befehle werden immer durch ähnliche grafische Darstellungen gekennzeichnet.

Befehl	Symbol
Suchfunktion	
<i>Mehr-</i> , auch Burger- oder 3-Punkte-Menü genannt: Anzeige von weiteren Bearbeitungsbereichen, z. B. Einstellungen oder Konto	 oder 
Teilen, Inhalte der App versenden via E-Mail, WhatsApp etc., auf einem Cloud-Speicher ablegen oder in eine andere Anwendung laden	
Löschen des markierten Elements	
Einstellungen der App aufrufen	
Schließen, z. B. eingeblendete Werbung	
Chat: Nachricht schreiben	
Kontaktinformationen hinterlegen oder einfügen	
Wecker oder Erinnerung ist aktiv	
Warenkorb/Einkaufswagen	
Favoriten: Das markierte Element kann als Favorit festgelegt werden und wird dadurch gesondert angezeigt.	
Video starten	
Video pausieren	
Kalender anzeigen	

Befehl	Symbol
Brief/E-Mail	
Dreieck mit Ausrufezeichen: Warnung oder wichtige Information	
Datei anhängen	
Anzeigen, z. B. eines Kennworts, und wieder verstecken	
Cloud (Wolke): zusätzlicher externer Speicherplatz	
Standortermittlung (GPS-Ortung) benötigen viele Apps, um passende Informationen bereitzustellen, z. B. Wetter.	
Offlinemodus, Schlafmodus oder Flugmodus: Alle Netzverbindungen, WLAN und Bluetooth werden deaktiviert.	
USB-Dateiübertragung/-Tethering, Android Auto, MIDI, Webcam	
Startseite der App	
Über die Glühbirne erhalten Sie Tipps oder weitere Infos.	
Durch Antippen des Häkchens bestätigen Sie eine Eingabe.	
Bearbeiten eines Eintrags	
Neue Benachrichtigung	
Hinweis auf die Funktion aktive Near-Field-Communication, mit der unter anderem die Zahlung via Smartphone möglich ist.	
Weitere Informationen	
Oranger Punkt an einem Eintrag: Hier gibt es eine Neuerung oder Aktualisierung. Tippen Sie den Eintrag an oder öffnen Sie das Menü, um zu erfahren, was sich geändert hat.	
Hinweis, dass es sich hierbei um eine KI-Funktion handelt.	

4 Freunde anrufen

- 1 Öffnen Sie die App **Telefon**  und wählen Sie unten **Kontakte**  aus.
- 2 Tippen Sie auf die Kontaktdaten der Person, die Sie anrufen möchten. Dadurch wird die Telefonnummer  des Kontakts angezeigt.
- 3 Tippen Sie auf das Telefonsymbol .
- 4 Die Person wird angerufen. Durch Antippen des roten Hörers beenden Sie das Gespräch.



Wenn Sie versehentlich die falsche Person anrufen, können Sie durch Antippen des roten Hörers  den Anrufversuch abbrechen.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 111.